



AUS- UND FORTBILDUNG

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



Warum hat der Roboter Insektenbeine? Naturwissenschaft sehen, fühlen, erleben

Erstes Festival MINT Kultur*en an der Beruflichen Schule Bad Oldesloe am Freitag und Sonnabend

BAD OLDESLOE: Was steckt in einem Mint-Bonbon – außer Zucker, um den es beim ersten MINT-Festival an der Beruflichen Schule in Bad Oldesloe am Freitag, 17. November, und am Sonnabend, 18. November, auch gehen soll? Die Antwort: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) in Berufen wie Lebensmittelchemiker oder -techniker, Produktionsdesigner, Packmittelentwickler. Am Freitag von 8.30 bis 14 Uhr zeigen die Veranstalter vom Festival 'MINT Kultur*en, unter anderem die Europa-Universität Flensburg, die Kreisberufsschule und die Agentur für Arbeit, Stomanner Schülerinnen und Schülern an und in 40 Info-Ständen, Vorträgen und Workshops, was in so genannten MINT-Berufen geleistet wird. Am Sonntagabend können sich Familien ohne Anmeldung von 10 bis 15 Uhr auf viele Experimente einlassen. Lutz Richert, MINT-Koordinator an der Berufsschule, spricht von einer „unverkrafteten Erstbegegnung“ mit naturwissenschaftlichen und technischen Berufen. „Diese Berufe haben ein kaltes, gefährliches, schmutziges Image. Das ist nicht so. Die Jugend-



Lutz Richert, MINT-Koordinator an der Berufsschule Bad Oldesloe, und Sylvia Freund von der Agentur für Arbeit experimentieren an Mikroskop und elektronischer Transportanlage, zwei Mitmachangebote beim MINT-Festival am nächsten Wochenende.

Foto: K. Hillner

lichen können sich selbst ein Bild machen“, so Richert. Sylvia Freund, Beauftragte für Chancengleichheit bei der Agentur für Arbeit in Bad Oldesloe, habe da besonders die Mädchen im Blick, die ihre Berufswahl noch immer an einem sehr kleinen Spektrum von Berufszweigen orientierten: „Sie können auch MINT.“ Und zählt Beispiele auf wie die erste Programmiererin und die Erfinderin der Solarheizung.

Beim Festival MINT Kultur*en geht es am Freitag zur Sache: Da sezieren Schülerinnen und Schüler eine Schweineherz, medizinische Grundlagenforschung zur Organengewinnung. Sie begreifen das genannte Mint-Bonbon von der Produktion bis ins Supermarkt-Regal. Zusammen mit dem Helmholtz-Zentrum erforschen sie den Zukunftstreibstoff Wasserstoff. Welche Kräfte bei einem Überschlag mit

dem Auto wirken, erfahren Jugendliche am Simulator des ADAC am eigenen Körper. Ein Segelflugzeug landet im Foyer der Berufsschule. Pepper, der Roboter, snackt am Sonnabend Platt und nutzt dafür seine künstliche Intelligenz. Mit einem Team der Zahnärztekammer stellen Schüler selbst Zahnabdrücke her. Beim Bad Oldesloer Unternehmen Herose wird nicht (nur) mit Wasser, sondern auch mit Luft gekocht. Wie die Natur die Technik inspiriert, zeigen Roboter-Insektenbeine.

Die Zeitfenster für die Workshops und Vorträge sind so gewählt, dass die Jugendlichen sich ausführlich mit einem Thema oder einer Anwendung beschäftigen können. Schülerinnen und Schüler erfahren und erleben, was sie können, und lernen Anwendungsbeispiele aus der Region kennen. Die Auszubildenden des Fachbereichs Ernährung und Versorgung der Berufsschule übernehmen an beiden Tagen das Catering. Das komplette Programm für Freitag und Sonnabend ist auf der Seite der Uni Flensburg „festival-minkulturen“ zu finden. Auch Schulklassen können sich noch anmelden.

17. und 18. November 2023
Schenkenberg 2a, 23843 Bad Oldesloe

Festival MINT Kultur*en

Die Europa-Universität Flensburg, die Phänomena Flensburg, die Berufliche Schule des Kreises Stormarn sowie die Agentur für Arbeit in Bad Oldesloe laden zum Festival MINT Kultur*en ein:

Freitag, 17.11.2023 von 08:30 bis 14 Uhr
Sonnabend, 18.11.2023 von 10 bis 15 Uhr

Mehr Infos gibt es auf unserer Festivalwebpage

Folge uns

facebook.com/minkulturen
instagram.com/minkulturen

SAKSTAG MIT SPECIAL GUEST

Logo: Europa-Universität Flensburg

Logo: PHÄNOMENA

Logo: 4010

Logo: Bundesagentur für Arbeit